



# Des Kaisers Nachtigall

*Hans Christian Andersen*



**Download**



**Online Lesen**

## Des Kaisers Nachtigall Hans Christian Andersen

Hörspiel. 71 Min.

Audio CD

Am Hof des chinesischen Kaisers sind selbst die Bäume aus Porzellan und mit goldenen Glöckchen behängt. Doch noch mehr als alle künstlichen Kostbarkeiten lieben die Chinesen, und vor allem das kleine Küchenmädchen, das Lied der unscheinbaren Nachtigall am Ufer des Meeres. Doch die Nachtigall verstummt, nachdem sie in einen Käfig gesperrt und bald durch einen mechanischen Singvogel ersetzt wird. Erst als der Kaiser dem Tod gegenübersteht, erkennt er die Bedeutung des lebendigen Vogels und die wahre Macht der Musik.

(1 CD, Laufzeit: 1h 12)



[Download Des Kaisers Nachtigall ...pdf](#)



[Online Lesen Des Kaisers Nachtigall ...pdf](#)

# Des Kaisers Nachtigall

*Hans Christian Andersen*

## **Des Kaisers Nachtigall** Hans Christian Andersen

Hörspiel. 71 Min.

Audio CD

Am Hof des chinesischen Kaisers sind selbst die Bäume aus Porzellan und mit goldenen Glöckchen behängt. Doch noch mehr als alle künstlichen Kostbarkeiten lieben die Chinesen, und vor allem das kleine Küchenmädchen, das Lied der unscheinbaren Nachtigall am Ufer des Meeres. Doch die Nachtigall verstummt, nachdem sie in einen Käfig gesperrt und bald durch einen mechanischen Singvogel ersetzt wird. Erst als der Kaiser dem Tod gegenübersteht, erkennt er die Bedeutung des lebendigen Vogels und die wahre Macht der Musik.

(1 CD, Laufzeit: 1h 12)

## Downloaden und kostenlos lesen Des Kaisers Nachtigall Hans Christian Andersen

---

Einband: Audio CD

Pressestimmen

"Der Hörverlag hat einen Schatz gehoben: [...] Eine zarte, sehr poetische Sternstunde alter Hörspielkunst."  
(*Westdeutsche Allgemeine*)

"Die BR-Kostbarkeit von 1955 demonstriert eindrucksvoll das Zusammenspiel von Sprache, Stimme und Text." (*Münchener Merkur*)

"Große Hörspielkunst!" (*Stadtblatt Osnabrück*) Kurzbeschreibung

Am Hof des chinesischen Kaisers sind selbst die Bäume aus Porzellan und mit goldenen Glöckchen behängt. Doch noch mehr als alle künstlichen Kostbarkeiten lieben die Chinesen, und vor allem das kleine Küchenmädchen, das Lied der unscheinbaren Nachtigall am Ufer des Meeres. Doch die Nachtigall verstummt, nachdem sie in einen Käfig gesperrt und bald durch einen mechanischen Singvogel ersetzt wird. Erst als der Kaiser dem Tod gegenübersteht, erkennt er die Bedeutung des lebendigen Vogels und die wahre Macht der Musik.

(1 CD, Laufzeit: 1h 12)

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Will Quadflieg (Friedrich Wilhelm Quadflieg) wurde am 15. September 1914 in Oberhausen geboren. Noch während seiner Schulzeit nahm er Schauspielunterricht. 1933 spielte er erstmals am Theater in Oberhausen. Über die Stationen Gießen, Gera, Düsseldorf und Heidelberg kam er 1936 nach Berlin, wo er an der Volksbühne und am Schiller-Theater seine Bühnenkarriere fortsetzte und zu einem bekannten Theaterschauspieler aufstieg. Die Intendanten, unter denen er tätig war, kollaborierten teilweise mit dem Naziregime. Will Quadflieg selbst teilte nicht die Ansichten der Nationalsozialisten, genoss aber durch seine Bühnentätigkeit Vorteile, indem er nicht gezwungen war, Kriegsdienst zu leisten. Doch war auch er an zwei Propagandafilmen „zur Hebung der Moral“ beteiligt, was er später bereute. Quadflieg blieb einer der wenigen Künstler, die sich nach dem Krieg mit dem Nationalsozialismus selbstkritisch auseinandersetzten und sich um Aufklärung und Versöhnung bemühten; schon im fortgeschrittenen Alter engagierte er sich noch in der Friedensbewegung und für die Grünen.

Während der Neuetafelierung der Theaterkultur in Hamburg war Quadflieg ab 1947 am Deutschen Schauspielhaus engagiert und zugleich auch am Schauspielhaus Zürich sowie bei den Salzburger Festspielen. Von 1956 bis 1962 arbeitete er unter der Intendanz von Gustaf Gründgens. In dessen erfolgreicher Kinoverfilmung *Faust* von Goethe spielte er 1957 die Titelrolle, die ihn auch einem internationalen Publikum bekannt machte.

Neben seiner Theaterlaufbahn machte er sich als Rezitator mit zahlreichen Sprechplatten und Vortragsabenden einen Namen. Auch in Film- und Fernseh-Produktionen war er zu sehen. Dem Theater blieb er aber bis zu seinem Tod am 27. November 2003 verbunden.

Gert Westphal wurde am 5. Oktober 1920 in Dresden als Sohn eines Fabrikanten geboren. Nach einer Schauspieler-Ausbildung am Dresdner Konservatorium erhielt er 1945 sein erstes Engagement an den Bremer Kammerspielen, nebenbei begann er bei Radio Bremen als Hörspiel-Sprecher zu arbeiten. Bereits 1948 avancierte er zum Oberspielleiter und Chef der Hörspielabteilung von Radio Bremen. 1953 wechselte Gert Westphal zum Südwestfunk in Baden-Baden, wo er bis 1959 die Hörspielabteilung

leitete und zeitweilig auch Chefregisseur der Fernsehspielabteilung war. Zum Theater kehrte er 1959 als Ensemble-Mitglied des Züricher Schauspielhauses zurück, dem er bis 1980 angehörte. Seitdem war er freiberuflich als Schauspieler und Regisseur tätig, vor allem aber als Rezitator auf der Bühne und im Rundfunk, auf Schallplatte und CD.

Im Jahr 1984 bezeichnete ihn die ZEIT als 'König der Vorleser' und qualifizierte seine Vortragskunst als virtuose Inszenierung eines 'akustischen Ein-Mann-Theaters'. Er verstarb 2002 in Zürich.

Download and Read Online Des Kaisers Nachtigall Hans Christian Andersen #Z8W6XGIYOT4

Lesen Sie Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen für online ebook Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen Bücher online zu lesen. Online Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen ebook PDF herunterladen Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen Doc Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen Mobipocket Des Kaisers Nachtigall von Hans Christian Andersen EPub